

magsnap – Magnetische Adapter halten e-ketten in der Bahn

Einfach und schnell lassen sich die Clips bei bestehenden Energiekettensystemen nachrüsten

Stuttgart/Köln, 6. Oktober 2014 – Viele der innovativen Produkte von igus entwickeln sich aus konkreten Einzelwünschen und der Zusammenarbeit mit Kunden. Dass sich daraus komplett neue Produkte für eine Vielzahl von Interessenten ergeben, zeigt sich beispielsweise bei „magsnap“, das auf der Motek 2014 präsentiert wird. Dabei handelt es sich um kleine magnetische Adapter, die sich einfach auf die Öffnungsstege von Energieketten clipsen lassen. Dadurch ergeben sich neue Möglichkeiten bei hängenden Anwendungen oder vertikalen Kreisbewegungen.

Zur Unterstützung von hängenden Energieketten mit langen Wegen hat igus die Neuheit „magsnap“ entwickelt, die auf der Motek 2014 präsentiert wird. Kleine magnetische Clips werden auf der Kette angebracht, um so den vorgegebenen Lauf an einer Metalloberfläche einzuhalten und ein Hin- und Herschwingen der Kette zu verhindern. So muss keine komplette Führungsrinne verbaut werden, wodurch Kosten, Montageaufwand und Gewicht gespart werden. „Auch bei bereits bestehenden Systemen kann magsnap schnell und unkompliziert nachgerüstet werden, da die Clips auf unsere Standard-Öffnungsstege passen“, erklärt Christian Barthen, Global Product Manager e-ketten bei der igus GmbH. „An jeden fünften Öffnungssteg einer e-kette werden einfach zwei kleine magnetische Adapter geclipst.“ Je nach Füllgewicht der Kette können auch noch weitere Stege mit Clips ausgestattet werden.

Ruhiger Lauf in verschiedensten Anwendungen

Mögliche Einsatzgebiete sind beispielsweise Gassenfahrten im Material Handling, bei Krananwendungen mit hängenden Energieketten oder auch in vollautomatischen Parkhäusern. Um den Geräuschpegel nicht unnötig zu erhöhen, sind an jedem magsnap-Clip Dämpfungselemente angebracht, damit das Abrollgeräusch durch die Anziehungskraft am Metall nicht zu laut ist.

magsnap eignet sich ebenfalls bei Anwendungen mit stehenden Kreisbewegungen, bei denen sich die Kette in einer Einhausung dreht (sogenannten RBR-Anwendungen). Hier sorgen die Magnetclips dafür, dass die Kette im Außenradius an der Einhausung gehalten wird, wodurch eine einfachere Führungskonstruktion ermöglicht wird.

PRESSEKONTAKT:

Oliver Cyrus
Leiter Presse und Werbung

igus® GmbH
Spicher Str. 1a
51147 Köln
Tel. 0 22 03 / 96 49-459
Fax 0 22 03 / 96 49-631
ocyrus@igus.de
www.igus.de/presse

ÜBER IGUS:

Die igus GmbH ist ein weltweit führender Hersteller von Energiekettensystemen und Polymer-Gleitlagern. Das familiengeführte Unternehmen mit Sitz in Köln ist in 35 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 2.400 Mitarbeiter. 2013 erwirtschaftete igus mit motion plastics, Kunststoffkomponenten für bewegte Anwendungen, einen Umsatz von 427 Millionen Euro. igus betreibt die größten Testlabore und Fabriken in seiner Branche, um dem Kunden innovative auf ihn zugeschnittene Produkte und Lösungen in kürzester Zeit anzubieten.

Die Begriffe "igus, e-ketten, e-kettensysteme, chainflex, readycable, easychain, e-chain, e-chainsystems, energy chain, energy chain system, flizz, readychain, robotlink, pikchain, triflex, twisterchain, invis, drylin, iglidur, igubal, xiros, xirodur, plastics for longer life, motion plastics, CFRIP, dryspin, speedigus, manus, vector" sind in der Bundesrepublik Deutschland und gegebenenfalls international markenrechtlich geschützt.

Bildunterschriften:



Bild PM3814-1

Die kleinen magnetischen magsnap-Clips werden auf der Kette angebracht, um so den vorgegebenen Lauf an einer Metallwand einzuhalten und ein Hin- und Herschwingen der Kette zu verhindern. (Quelle: igus GmbH)



Bild PM3814-2

Durch die magnetischen magsnap-Clips auf der Kette wird der vorgegebene Lauf an einer Metalloberfläche eingehalten. (Quelle: igus GmbH)